

Gründung des Alumni-Vereins und feierliche Doktorfeier auf dem ersten Fakultätstag der Juristen

Prof. Dr. Thorsten Kingreen, der Alumini-Beauftragte der Juristischen Fakultät brachte es auf den Punkt: Die Juristische Fakultät wird künftig den Kontakt mit ihren ehemaligen Studierenden intensivieren und mit ihren Absolventinnen und Absolventen in engen Kontakt treten. Nostalgie und Netzwerkbildung sind die beiden Gesichtspunkte, die für die Gründung des Alumni-Vereins der Juristischen Fakultät bestimmend sind. Es geht darum, die in der Vergangenheit geknüpften Bindungen an die ehemalige Alma mater lebendig zu erhalten. Denn sie sollen in der Zukunft und insbesondere zum Nutzen der gegenwärtigen Studierendengeneration Früchte tragen. Regelmäßige Veranstaltungen wie die Doktorfeier und das Sommerfest der Juristischen Fakultät dienen dem Austausch ebenso, wie Vorträge von Mitgliedern und die Einrichtung einer Praktikumsbörse.

Die Pläne zur Gründung eines Alumni-Vereins gehen auf die 40-Jahr-Feier der Juristischen Fakultät im Februar dieses Jahres zurück. Seitdem wurden rund 1300 Briefe an Absolventinnen und Absolventen verschickt, von denen bereits zum jetzigen Zeitpunkt rund 200 Personen die Mitgliedschaft beantragt haben – mit steigender Tendenz. Mit der konstituierenden Mitgliederversammlung am 5. Dezember 2008 wurde nun der Alumni-Verein der Juristischen Fakultät offiziell aus der Taufe gehoben.

Die Gründungsmitglieder votierten mit großer Mehrheit für eine Satzung, die Honorarprofessor Dr. Herbert Grziwotz für den Verein maßgeschneidert hatte. Zentrales Gremium des Vereins ist der Vorstand, der aus fünf gewählten und bis zu drei weiteren, kooptierten Mitgliedern besteht. In den Vorstand wurden berufen: Prof. Dr. Thorsten Kingreen als Vorsitzender, Honorarprofessor Dr. Herbert Grziwotz, Wiss. Ass. Dr. Christoph Schärfl, Rechtsanwalt Dr. Konrad Brenninger und als Studierendenvertreterin die ehemalige Fachschaftssprecherin Lena-Katharina Pabst. Als Kassenprüfer wurden Prof. Dr. Rolf Eckhoff und Prof. Dr. Martin Löhnig bestellt. Zudem konstituierte sich der Beirat des Vereins. Mit dem Präsidenten des Landgerichts Peter Küspert, dem Leitenden Oberstaatsanwalt Günther Ruckdäschel, dem Direktor des Amtsgerichts Kelheim Dr. Clemens Prokop, dem Landtagsabgeordneten Dr. Franz Rieger, sowie dem Ministerialdirigent Dr. Gerhard Knorr vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen konnten prominente Beiratsvertreter gewonnen werden, die alle eines gemeinsam haben. Sie sind Alumni der Juristischen Fakultät der Universität Regensburg.

Im Anschluss an die konstituierende Mitgliederversammlung des Alumni-Vereins fand im festlichen Rahmen die Premiere des Fakultätstags der Juristischen Fakultät im Audimax der Universität statt. Dekan Prof. Dr. Herbert Roth gab seiner großen Freude über die erfolgreiche Gründung der Alumni-Vereinigung Ausdruck. Rektor Prof. Dr. Alf Zimmer betonte den hohen Stellenwert der Gemeinschaft im Studienleben der heutigen Zeit. Das neu gegründete Alumni-Netzwerk realisiere das auch am Hochschulstandort Regensburg auf hervorragende Weise.

Zum Festvortrag konnte mit Prof. Dr. Dieter Medicus einer der profiliertesten Vertreter der Zivilrechtswissenschaft in Deutschland gewonnen werden. Er fühlt sich der Juristischen Fakultät in besonderer Weise verbunden. Denn in den Siebziger Jahren hatte er an der Regensburger Fakultät gelehrt. In einer eindrucksvollen Lektion zum Thema „Schockschaden und allgemeines Lebensrisiko“ würdigte Prof. Medicus eine aktuelle Entscheidung des

Bundesgerichtshofs und machte deutlich, wie schwierig die Rechtsfindung im Grenzbereich immaterieller Schäden sein kann.

Der feierliche Höhepunkt der Veranstaltung schloss sich an. Dekan Prof. Dr. Herbert Roth händigte den Doctores der Juristischen Fakultät der Jahre 2007 und 2008 in Anwesenheit ihrer Mitglieder die Promotionsurkunden aus. Beim Empfang feierten die frischgebackenen Doktoren des Rechts mit ihren Betreuern und Angehörigen ihren großen Erfolg.

Informationen zum Alumni Vereins der Juristischen Fakultät sind unter www.juratisbona.de, der offiziellen Website des Vereins, abrufbar.

Inge Kroppenberg